



**Pfarrblatt
September 2022**



**Steg ♦ Hohtenn ♦ Niedergesteln
Gampel ♦ Bratsch ♦ Niedergampel**



Bettagskollekte und Niklaus von der Flüe

Jeder Spendenfranken zählt

Bei der IM geht jeder Spendenfranken direkt ans Projekt

Die Inländische Mission unterstützt kirchliche Organisationen sowie Kirchgemeinden und Pfarreien bei der Finanzierung von Seelsorgeprojekten und Renovationen von Kirchen, Kapellen und Pfarrhäusern in der ganzen Schweiz.

Selbstverständlich hat die Coronapandemie auch negative Auswirkungen auf die Inländische Mission, besonders auf die Spendeneingänge bei der Epiphanie- und Bettagskollekte. Der Grund dafür ist klar: Es gab verschiedene Beschränkungen der Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer durch staatliche Coronavorschriften. Ausserdem bewirk(t)en der Einzug der Kollekte erst nach dem Gottesdienst am Ausgang der Kirche und verminderter Kirchenbesuch aus Angst vor einer Ansteckung geringere Einnahmen. Glücklicherweise konnte ein Teil der Mindereinnahmen durch vermehrte Privatspenden an die Inländische Mission wettgemacht werden. Da der Kirchenbesuch sich kaum auf das Niveau der Vor-Corona-Zeiten erholen wird, ist es das Ziel der Inländischen Mission, die Privatspenden steigern zu können. Das aber macht mehr Öffentlichkeitsarbeit nötig.

Der lange Weg zur Heiligsprechung von Niklaus von der Flüe

«Wer sich mit ihm befasst, hat zu tun, auch heute noch» (Peter von Matt, 2017): Dieser Satz gilt nicht nur für das Leben des Niklaus von Flüe, sondern besonders auch für dessen Heiligsprechung. Er galt schon zu Lebzeiten als Heiliger, wurde aber erst am 15. Mai 1947 von Pius XII. in den Heiligenkalender aufgenommen – ohne Präsenz der offiziellen Schweiz. Der frühere IM-Präsident Philipp Etter hielt sich als Bundespräsident an



die Regel, die Schweiz nicht zu verlassen. Bundesrat Enrico Celio war nur «privat» in Rom, und einen Schweizer Vatikanbotschafter gab es noch nicht. Vertreten an der Feier aber war das gesamte diplomatische Corps beim Heiligen Stuhl, darunter auch China und die Türkei.

Nach der Zeit der Christenverfolgung wurde die Verehrung auf vorbildliche bzw. heiligmässige lebende Christinnen und Christen ohne Märtyrertod ausgedehnt. Wunder wirkten dabei als Katalysator für die Heiligenverehrung. Aber es stellten sich auch Missbräuche ein, so dass die Bischöfe eine Überprüfung der im Ruf der Heiligkeit Verstorbenen forderten und durchführten, bevor sie als Heilige angerufen und liturgisch verehrt werden konnten. 993 erfolgte mit Ulrich von Augsburg die erste päpstliche Heiligsprechung. Alexander III. (1159–1181) legte fest, dass allein der Heilige Stuhl für Heiligsprechungen zuständig ist. In den kommenden Jahrhunderten wurden das Recht und die Vorschriften auf dem Weg zu einer Heiligsprechung verfeinert – ein Prozess, der zu Lebzeiten von Niklaus von Flüe (1417–1487) keineswegs abgeschlossen war und sich auf dessen Seligsprechungsprozess hemmend auswirken sollte.

Niklaus von Flüe als «lebender Heiliger»

Niklaus von Flüe beeindruckte seine Zeitgenossen schon kurz nach dem Beginn seines Einsiedlerlebens. Besonders hervorstechend war sein Wunderfasten, das europaweit bekannt und von der weltlichen und kirchlichen Obrigkeit überprüft wurde und ihm schnell den Ruf der Heiligkeit eintrug.

Der Konstanzer Weihbischof Thomas Weldner weihte 1469 die extra für Bruder Klaus erbaute obere Ranftkapelle ein und bestimmte die Pfarrkirche Sachseln als Bestattungsort für den Eremiten. Das war bereits eine frühe Anerkennung des vorbildlichen Lebens von Niklaus von Flüe.

Spenden:

PC 60-790009-8 bzw. IBAN CH98 0900 0000

Für Seelsorgeprojekte: PC 60-295-3
bzw. IBAN CH38 0900 0000 6000 0295 3

Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung (Ausser Ausnahmefällen)

Gampel

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Uhr Amt

Montag: freier Tag

Dienstag: 08.00 Uhr Hl. Messe
(Schulmesse um 08.15 Uhr,
normalerweise am
3. Dienstag im Monat,
ausser Schulferien)

Donnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 08.00 Uhr Hl. Messe,
anschliessend Anbetung
bis 11.00 Uhr

Rosenkranz: 18.45 Uhr an den
Wochentagen und jeweils
vor der Vorabendmesse
und vor dem Amt

Anbetung: Freitag, 08.30 – 09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00 – 11.00 Uhr
stille Anbetung
(ausser Feiertag)

Beichtgelegenheit: Freitag, 09.00 – 09.30 Uhr,
und nach Absprache

Bibelrunde: 19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch
(ausser Ferienzeit)

Bratsch und Niedergampel:

Samstag: 17.30 Uhr
Vorabendmesse

Sonntag: 09.00 Uhr Amt

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der
Vorabendmesse oder dem Amt

Niedergampel:

Mittwoch 08.15 Uhr Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anbetung: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag

Beichtgelegenheit: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag
und nach Absprache

Rosenkranz: Jeweils vor der
Vorabendmesse
und dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel (ausser Ferienzeit):

Besuchstag: 1. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 2. Donnerstag im Monat

Kranken-
kommunion: 3. Donnerstag im Monat

Spitalbesuch: 4. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 5. Donnerstag im Monat

**Sollte sich aber zwischenzeitlich etwas da-
ran ändern, werden wir euch natürlich recht-
zeitig über den Anschlagkasten, unsere Ho-
mepage und Mund-zu-Mund-Propaganda in-
formieren.**

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat Gampel-Niedergampel-Bratsch,
Kirchstrasse 2, Gampel
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei-Kalender

September 2022

An manchen Donnerstagen und Samstagen hat Pfarrer Joseph Shen Katechetik-Kurs (Didaktik/Methodik) in Brig sowie dienstags auch Schulpraktikum in Visp zur Weiterbildung, wenn Sie Pfarrer Joseph Shen an diesen Tagen besuchen möchten, können Sie ihn vorher anrufen und fragen, ob er im Pfarrhaus ist.

1. Do Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung
Besuchstag (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Familie Johann und Augusta Rotzer-Schnyder
und Sohn Theodor
Stm. für Edith Rotzer-Schnydrig
Stm. für Irma Schnyder-Lauwiner
2. Fr Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
18.00–18.30 Uhr Anbetung in der **Kirche Niedergampel**
und Beichtgelegenheit in der **Aufbarungskapelle Niedergampel**
18.30 Uhr Hl. Messe
in der **Kirche Niedergampel**
3. Sa Hl. Gregor der Grosse, Papst, Kirchenlehrer
10.30 Uhr Taufe Leano Schmidt in **Bratsch**
17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel
Stm. für Hans Steiner
Ged. für Bernadette Hischier-Bayard
Ged. für Esther Meichtry-Imhof
Opfer: Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel

Stm. für Ida Rotzer-Hasler
Stm. für Werner Gruber
Ged. für Marie Therese Gruber-Burkard
Ged. für Annelis Rotzer-Kohlbreuner
Ged. für Regina Schnyder-Locher
Ged. für Amandus Ruppen
Opfer: Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

4. So 23. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr Amt in Bratsch

Opfer: Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

10.30 Uhr Amt in Gampel

Opfer: Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

6. Di 08.00 Uhr Hl. Eröffnungsmesse
FMV in **Gampel**
mit anschliessendem Frühstück
im **Pfarrsaal Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht
in **Bratsch**
7. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten
des Pfarreisekretariats
im Pfarrhaus **Gampel**
8. Do Mariä Geburt
Besuchstag (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Pfarrherren Bregy, Mathieu, Schnyder und Lehner
9. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

10. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse
in Bratsch**
Stm. für Emil Kohlbrenner-Steiner
Stm. für Familie Josef
Schnyder-Schmidt
Stm. für Siegfried Schnyder
Ged. für Ruth Schnyder-Prumatt
Opfer: Kapelle

**19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel**

Stm. für Genovefa Fryand
Stm. für Josef und Agnes
Hildbrand-Zengaffinen
Stm. für Willy Hildbrand
Ged. Johann und Ida
Hildbrand-Burkard
Ged. für Dr. Otto Bellwald
Ged. für Katharina
Tscherry-Zentriegen
Ged. für Heinrich
Antonioli-Anthamatten
Opfer: Pfarrei

11. So **24. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Niedergampel**
Opfer: Kirche
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

18.00 Uhr **Gampel**: Konzert
Jodelgruppe Chällärsänger
zusammen mit Blaskapelle
Vanessa.

Aufgrund Corona musste das
Konzert zwei Mal verschoben
werden und wir hoffen, Sie am
11. September 2022 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Gampel
begrüssen zu dürfen mit einem
abwechslungsreichen Programm.

13. Di Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof
von Konstantinopel, Kirchenlehrer
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht
in **Bratsch**



14. Mi Kreuzerhöhung
08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten
des Pfarreisekretariats
im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde
im Pfarrsaal **Gampel**

15. Do Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Besuchstag (wer sich Besuch vom
Pfarrer erwünscht, kann sich beim
Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
15.00 Uhr Krankenkommunionen
und Hausbesuche
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

16. Fr Hl. Kornelius, Papst,
und hl. Cyprian,
Bischof von Karthago, Märtyrer
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschließend 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

17. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel**
Stm. für Alain Passeraub
Ged. für Hans Passeraub
*Opfer: Bettagskollekte für
Seelsorgeprojekte ganze Schweiz
und für Seelsorger/-innen in
Notlagen an Inländische Mission
(IM)*

**19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel**

Stm. für Xaver und Antonia
Hildbrand-Kronig
Stm. für Werner Hildbrand-Ambord
Stm. für Johann und
Ida Hildbrand-Burkard
Ged. für Franz Hildbrand-Seiler
Opfer: Pfarrei



18. So 25. Sonntag im Jahreskreis / Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

09.00 Uhr Amt in Bratsch

Stm. für Maria-Josefa

Rotzer-Meichtry

Stm. für Kamila und Theobald

Schnyder-Schnyder

Stm. für Cäcilia Schnyder-

Kohlbreuner

Stm. für Anna Schnydrig-Schnyder

Ged. für Josef Rotzer-Meichtry

Opfer: Bettagskollekte für

Seelsorgeprojekte ganze Schweiz

und für Seelsorger/-innen in

Notlagen an Inländische

Mission (IM)

10.30 Uhr Hochamt in Gampel

Anschliessend Anbetung mit den

Schulkindern Jugendlichen und

Anbetungsstunden gemäss Liste

im Anschlagkasten

Opfer: Bettagskollekte für

Seelsorgeprojekte ganze Schweiz

und für Seelsorger/-innen in

Notlagen an Inländische

Mission (IM)

15.00 Uhr Betttagandacht in Gampel

20. Di 08.15 Uhr Hl. Schulmesse in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

21. Mi Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

22. Do Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion, Patrone des Wallis

Tag des Spitalbesuchs

19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

Stm. für Leopold Bregy

Ged. für Maria und Philipp Shen

(Eltern von Pfarrer Joseph Shen)

23. Fr Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

Anschliessend 08.30–09.00 Uhr

gemeinsame Anbetung

09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit

in der Sakristei **Gampel**

09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

24. Sa Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch

Stm. für Clementine Passeraub

Stm. für Anna Kippel

Opfer: Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel

Stm. für Paul und Annemarie Tedeschi

Ged. für Ida Hildbrand

(Jahrgang 1934)

Ged. für Madlen Hildbrand-Bregy

Ged. für Anna Brenner-Burkard

Opfer: Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Zahlungserinnerung Pfarrblatt

Wir möchten daran erinnern, dass noch nicht alle Pfarrblatt-Abonnemente für dieses Jahr bezahlt wurden. Herzlichen Dank für die Überweisung auf das folgende Bankkonto:

Raiffeisenbank Gampel-Raron, 3945 Gampel
CH15 8052 1000 0001 3271 8
Pfarrei St. Theodul
3945 Gampel

25. So Hl. Niklaus von Flüe

Tag der
Migrantinnen
und Migranten,
Einsiedler, Friedensstifter,
Landespatron



**09.00 Uhr Amt mit
Messdieneraufnahme
in Niedergampel**

Stm. für Josef Giachino
*Opfer: Kollekte für migratio
am «Tag der Migrantinnen
und Migranten»*

**10.30 Uhr Amt mit
Messdieneraufnahme in Gampel**

*Opfer: Kollekte für migratio
am «Tag der Migrantinnen
und Migranten»*

27. Di Hl. Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht
in **Bratsch**

28. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten
des Pfarreisekretariats
im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde
im Pfarrsaal **Gampel**

29. Do Hl. Michael, Hl. Gabriel und
Hl. Rafael, Erzengel
Besuchstag (wer sich Besuch vom
Pfarrer erwünscht, kann sich beim
Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Franz Heinzen
Stm. für Familie Felix und Erna
Hasler-Schnyder
Stm. für Ernest, Leo und
Alexander Martig
Stm. für Ulrich Schnyder-Loretan
Stm. für Marina Hasler-Schnyder
Ged. für Hanspeter Hildbrand
Ged. für Heda, Hans und
Josef Hildbrand

30. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

Pfarreinachrichten

Beerdigungen



Anna Brenner-Burkard

Geboren am 1. März 1929

Gestorben am 26. Juli 2022

*Ich bin viele Wege gegangen. Mein letzter
und schönster Weg führt mich in eure Her-
zen und Erinnerung.*



Franz Hildbrand-Seiler

Geboren am 2. Februar 1942

Gestorben am 7. Juli 2022

*Traurig sind wir, dass wir dich verloren
haben. Dankbar sind wir, dass wir mit dir
leben durften. Getröstet sind wir, dass du in
Gedanken weiter bei uns bist.*



**Heinrich Antonioli-
Anthamatten**

Geboren am 28. Juni 1928

Gestorben am 7. Juli 2022

*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du
bist überall, wo wir sind.*



Madlen Hildbrand-Bregy

Geboren am 21. Oktober 1934

Gestorben am 4. Juli 2022

*Liebe hat sie uns gegeben, Liebe war, was sie
uns tat. Liebe war ihr ganzes Leben, Liebe
folgt ihr in das Grab.*



Julius Hugo

Geboren am 16. Juni 1935

Gestorben am 29. Juni 2022

*Jesu, Maria und Josef. Euch schenke ich mein
Herz und meine Seele. Süßes Herz Jesu, sei
meine Liebe! Süßes Herz Jesu, sei meine Ret-
tung! Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich!*

**O Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden.**

**Das Sakrament der Taufe
haben empfangen**



Levin Noel Furrer, des Joel und der Nicole
geb. Rieder, geboren am 17. Januar 2022 in
Visp und getauft am 13. August 2022 in der
Pfarrkirche Gampel. Seine Taufpaten sind
Patricia Rieder und Ralf Furrer.



Luana Steiner, des Michael und der Nadima
geb. Sbahi, geboren am 23. April 2022 in
Visp und getauft am 6. August 2022 in der Kirche
Jeizinen. Ihre Taufpaten sind Valerie Witschard
und Marco Ritler.



Nina Schnyder, des Gerd und der Cindy geb. Schnyder, geboren am 9. April 2022 in Visp und getauft am 31. Juli 2022 in der Kapelle Bratscht. Ihre Taufpaten sind Florian Schnyder und Jessica Margelist.



Seraphine Viktoria Wyssen, des Horst und der Alexandra geb. Hildbrand, geboren am 13. Mai 2022 in Visp und getauft am 17. Juli 2022 in der Pfarrkirche Gampel. Ihre Taufpaten sind Cornelia Hildbrand und Urban Schnydrig.



Roman Schelling, des Andreas und der Stephanie geb. Oggier, geboren am 5. März 2021 in Visp und getauft am 12. Juni 2022 in der Kirche Jeizinen. Seine Taufpaten sind Rahel Passeraub und David Oggier.

Wir wünschen den Täuflingen, ihren Familien und den Paten viel Freude, Glück und Gottes reichen Segen.



Baumwollenhochzeitsfeier

Am 30. Juli 2022 haben **Sunniva und Thomas Zengaffinen-Morris** eine wundervolle Baumwollenhochzeit in der Pfarrkirche Gampel gefeiert. Die Feier wurde von schönen musikalischen Klängen umrahmt. Wir wünschen dem Ehepaar Gottes reichen Segen und alles Gute.

Opfer und Spenden Juni und Juli 2022

Opfer Gampel

4.+5. Juni	Pfarrei	188.95
11.+12. Juni	Pfarrei	240.15
16. Juni	Fronleichnam Pfarrei	314.90
18.+19. Juni	Kollekte für die Flüchtlingshilfe Caritas	156.85
25.+26. Juni	Papstopfer	337.60
3. Juli	Pfarrei	127.75
6. Juli	Beerdigung Madlen Hildbrand-Bregy für die Pfarrei	259.50
9. Juli	Beerdigung Heinrich Antonioli-Anthamatten für die Pfarrei	331.90
9. Juli	Pfarrei	68.90

12. Juli	Beerdigung Franz Hildbrand-Seiler für die Pfarrei	709.35
17. Juli	Pfarrei	326.30
23.+24. Juli	Pfarrei	139.65
28. Juli	Beerdigung Anna Brenner-Burkard für die Pfarrei	408.05
30. Juli	Hochzeit von Sunniva u. Thomas Zengaffinen-Morris für die Pfarrei	200.—
30. Juli	Pfarrei	107.25

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Jeizinen

2. Juli	Kirche Jeizinen	54.20
10. Juli	Kirche Jeizinen	222.60
16. Juli	Kirche Jeizinen	46.05

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kerzenopfer

Kirche Jeizinen	130.65, 47.—
Kapelle Zu den Spitzen Steinen	292.65, 142.70
Kerzen und Trauerkarten Kirche Gampel	128.10, 79.95, 200.35, 199.70, 515.60, 10.—, 251.—

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kirche Niedergampel

Kirchenopfer	659.35, 376.05
Kerzenopfer	297.25, 227.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kapelle Bratsch

Opfer	86.00, 86.65
Kerzenopfer	178.15, 273.—
Beerdigung Bertha Schnyder-Passeraub	135.65
Kollekte für die Flüchtlingshilfe Caritas	29.30
Papstopfer	33.40

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Kirche auf dem synodalen Pilgerweg



Offenheit, Achtsamkeit und Mut tragen wesentlich zum Gelingen eines Pilgerweges bei.

Weder die Fragen noch die Antworten sind beim Einstieg bekannt. Papst Franziskus hat die Weltkirche auf einen synodalen Pilgerweg geschickt.

Die Rückmeldungen der Schweizer Teilnehmer/innen und aus anderen europäischen Ländern lesen sich wie eine Mängel- und Versäumnisliste der gröberen Art. Die Feststellungen und Vorwürfe sind bekannt und dienen regelmässig als Aufhänger in den Medien. Vertrauen geht verloren und die Glaubwürdigkeit leidet. Die Kirche hindert sich selber daran, ihren Sendungsauftrag optimal wahrzunehmen. In der Wirtschaft wären die Konsequenzen bei einer solchen Standortbestimmung rasch gezogen: Eine neue Führung soll das Vertrauen der Kunden zurückgewinnen.

Besteht da noch Grund zur Hoffnung, dass der Kirche ein Comeback gelingen kann? Natürlich! Die Bestandesaufnahme ist selbstkritisch und realistisch. Dies ist zwar sehr schmerzhaft, aber auch ein Zeichen von Stärke!

Und das Wichtigste: Das Kernprodukt, die Frohbotschaft, hat nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst, ist zeitlos und hat kein Verfallsdatum. Sie ist weder traditionell noch fortschrittlich und kann jeder Generation als Werteskala dienen. Sie verdient es, kraftvoll verkündet zu werden! Mehr christliches Verhalten würde dieser Welt in vielen Bereichen guttun. Viele Getaufte suchen nach Sinn, Freiheit und Glück. Oft tun sie dies mit viel Selbstdisziplin und Hingabe. Wirklich fündig werden sie aber nur, wenn sie die Frohbotschaft als Kompass mit im Gepäck haben!

In seinem apostolischen Schreiben «Evangelii Gaudium» fordert der Papst dazu auf, dass sich die Kirche aufmache, aufbreche und jeder einzelne Gläubige wie auch die Gemeinschaft aus sich herausgehe. Es brauche nicht nur «Zustimmer», sondern vor allem «Mitmacher». Die Schaffung von synodalen Strukturen, in denen gleichwertig um gute Lösungen gerungen wird, stellt eine sehr anspruchsvolle Gratwanderung mit hoher Absturzgefahr dar. Wenn sie aber gelingt, können die Verantwortlichen in der Zukunft als logische Schlussfolgerung Entscheide verabschieden, die fundierter ausfallen und besser verstanden und mitgetragen werden.

Ich bin seit gut einem Jahr einer dieser «Mitmacher» im Kernteam von «Üfbrächu». Ich soll Erfahrungen und Wissen aus einem anderen Fachbereich, in meinem Fall der Wirtschaft, einbringen. Meine Erwartungen sind übertroffen worden. Wir befinden uns in einem spannenden und ergebnisoffenen Prozess. Patentrezepte gibt es keine und ich habe viele Fragen: Schaffen wir es im Oberwallis aus der prallvollen Aufgabenliste nachhaltige Lösungen zu kreieren? Wie wird sich die Zusammenarbeit zwischen Amtsträgern und Laien entwickeln? Wird es gelingen, immer mehr Verantwortliche und Laien von der Notwendigkeit dieses Weges zu überzeugen und zum Mitgestalten und Aufbrechen zu bewegen? Ich kenne die Antworten nicht, vertraue aber auf den Heiligen Geist und hoffe, dass er von Zeit zu Zeit «es Schiggii Holz» nachlegt, damit das Feuer auf unserem Pilgerweg weiterbrennt.

Roland Kuonen, Mitglied Kernteam Üfbrächu

Heimat

Der Walliser ist sehr heimatverbunden und kehrt auch immer wieder gerne ins Wallis zurück. Das hat – neben der allen Menschen gemeinsamen Heimatliebe – sicher auch spezifische Gründe, von denen hier einige genannt werden sollen:

- ♥ die besondere landschaftliche Schönheit des Wallis und das gesunde Klima
- ♥ die Geschlossenheit des Wallis; interessanterweise unterscheidet der Walliser zwischen dem eigenen Walliservolk und den «Üsser-Schwyzern» (Ausser-Schweizern)
- ♥ der im schweizerischen Vergleich hohe Anteil von Eigenheimbesitzern; was einem gehört, liebt man mehr und ist stolz darauf!
- ♥ das persönliche Beziehungsnetz: das Leben in der Dorfgemeinschaft, wo jeder jeden kennt.

Lassen wir – stellvertretend für viele andere Walliser/innen – den ehemaligen Fussballspieler und Fussballtrainer Jean-Paul Brigger zu Worte kommen (Auszüge aus einem Interview mit der Walliser Zeitung (RZ), 9. Juni 2000):

RZ: Sie sind noch heute in der Deutschschweiz der Inbegriff des urchigen Wallisers und stehen auch dazu. Was macht denn für sie den Charakter des Wallisers aus?

J.-P.B.: Jeder von uns hat gelernt, mit der Natur zu leben und immer auf dem Boden zu bleiben, auch wenn man Grund zum Abheben hätte. Der Walliser ist arbeitsam, ausdauernd und stolz. Und er hat vor allem feste Wurzeln. Wir wissen, wo unsere Wurzeln sind. An einem Baum mit guten Wurzeln kann man rütteln und stossen, wie man will, er fällt nicht. Und man kann ihm den Spitz oder die Hälfte wegschneiden, er strahlt immer noch, weil ihn seine Wurzeln tragen.

RZ: Was bedeutet ihnen ihr Heimatdorf und Wohnsitz St.Niklaus?

J.-P.B.: Meine Kollegen in der Deutschschweiz fragen mich immer: Was willst du in diesem

Loch? Aber die werden das nicht verstehen. Hier bin ich aufgewachsen, hab' meine Jugend verbracht. Hier war ich immer glücklich. Mein ganzes Leben basiert auf diesem Fundament, das man wahrscheinlich Heimat nennt. Für meine Frau und mich war immer klar, nach St. Niklaus zurückzukehren. Dieses Dorf bedeutet mir Ruhe und Sicherheit. Hierher kann ich jederzeit zurückkehren, auch wenn's mir mal «dreckig» ergeht. Hier bin ich nicht der Fussballer, hier bin ich einfach der Jean-Paul...

Zusammenfassend könnte man Heimat also umschreiben als den Ort, wo ich meine Wurzeln habe:

- ♦ die leiblichen: Familie und Verwandtschaft
 - ♦ die geistigen: Ausbildung und Kultur
 - ♦ die seelischen: das Zuhause, Glaube, Kontakte und Beziehungen.
- Vielleicht am tiefsten trifft jene Aussage, die besagt:
Heimat ist der Ort, wo ich willkommen, anerkannt und geliebt bin.

Nun, heutzutage scheinen die Wurzeln der Heimat immer mehr losgelöst zu werden – auch im Wallis. Das beginnt schon bei der Familie: Sie ist gegenüber früher kleiner geworden, der Einzelne lebt darin unabhängiger und sie zerfällt schneller. Dazu wurde der Mensch mobiler, wechselt häufiger den Wohnort – oft von Berufes wegen. Auch bezüglich fester Weltanschauung und Glaube gehen die Meinungen immer mehr auseinander und vieles gerät ins Wanken und wird beliebig...

Auf diese Weise verliert der Mensch immer mehr seine Wurzeln und wird heimatlos.

Das Rad der Zeit lässt sich nicht zurückdrehen.

Die neue Zeit bietet auch Chancen.

War früher alles festgelegt und vorbestimmt, so kann der Mensch jetzt frei wählen, sich seine eigene Meinung bilden. Und das ist gut so!

Christoph Horn

Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Wochenend-Gottesdienste

1. – 2. Wochenende im Monat	Samstag	19.00 Uhr	Steg
	Sonntag	08.30 Uhr	Hohtenn
		10.15 Uhr	Niedergesteln
3. – 5. Wochenende im Monat	Samstag	17.30 Uhr	Hohtenn
		19.00 Uhr	Niedergesteln
	Sonntag	10.15 Uhr	Steg

Gottesdienste während der Woche

Pfarrei Niedergesteln		Pfarrei Steg-Hohtenn	
Dienstag	19.00 Uhr	Mittwoch	19.00 Uhr 1. Mi. in Steg 2. – 4. Mi in Hohtenn
Donnerstag	08.00 Uhr 2-mal im Monat Schulmesse		
Freitag	1. Freitag im Monat 19.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag	Freitag	08.00 Uhr / 08.15 Uhr 1-mal im Monat Schulmesse

Abendmesse mit eucharistischer Anbetung

18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe,
eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

Pfarrei Niedergesteln		Woche	Pfarrei Steg-Hohtenn	
		1.	Mittwoch	19.00 Uhr in Steg
Dienstag	19.00 Uhr	2.		
		3.	Mittwoch	19.00 Uhr in Hohtenn
Dienstag	19.00 Uhr	4.		

Genauere Gottesdienstzeiten sind dem Pfarrblattkalender zu entnehmen.

Pfarrei Hl. Familie Steg-Hohtenn

Rosenkranz: Montag bis Freitag: 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr

Priorat: Unsere liebe Frau vom Berge Karmel Niedergesteln

Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Uhr Heilige Messe anschliessend eucharistische Anbetung
(1. Freitag im Monat)

Allgemeine Informationen der Seelsorgeregion

Beichtgelegenheit

Siehe Pfarreikalender oder gemäss Absprache mit dem Pfarrer

Krankenkommunion am 1. Freitag im Monat

Steg-Hohtenn: vormittags

Niedergesteln: nachmittags

Die Kranken mögen sich bitte beim Pfarramt melden.

Sprechstunde

Das Seelsorgeteam ist in jedem Ort für Seelsorgegespräche anwesend oder für die Annahme von Messgeldern; Öffnungszeiten:

Steg-Hohtenn: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr → im Pfarrhaus

Niedergesteln: Donnerstag 09.00 – 09.30 Uhr → im Priorat

Sekretariat in Steg

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Gebetsdienst in Steg

Donnerstag ab 16.45 Uhr. Bitte vorher anmelden.

Taufsonntage

Taufsonntage sind der 2. und 4. Sonntag des Monats.

Bitte Kinder rechtzeitig anmelden.

Wichtige Adressen:

Telefonnummer: Pfarrer Alexander Fux 027 932 11 26
In dringenden Fällen 078 878 60 00
Karin M. Guntern 027 934 11 49

Mail-Adresse: Seelsorgeregion seelsorgeHNS@bluewin.ch

Pfarreien-Kalender

Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Liturgischer Kalender

September 2022

1. Do Welttag zur Bewahrung der Schöpfung
Niedergesteln: 08.00 Uhr
2. Fr Herz-Jesu-Freitag
Steg: 08.00 Uhr
Niedergesteln: 19.00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Krankenkommunion:
Steg: vormittags
Niedergesteln: nachmittags
3. Sa **Steg: 19.00 Uhr**
Stj. Arthur Imboden-Tenisch;
Ged. Walter und Agnes Forny-Brenner; Anita Ruppen; Anton und Anna Steiner;
Ged. Familie Hermann und Oliva Seiler-Hischier, Bruno und Rosmarie; Alice und Bruno Stern;
Steg: 20.00 Uhr **Konzert** von
→ Pfr. Josef Zbigniew Stepniak
«zu dir Herr, erhebe ich meine Seele»
4. So **23. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
Hohtenn: 08.00 Uhr
Niedergesteln: 09.15 Uhr
Niedergesteln: 10.00 Uhr
Fahnenweihe TPV
Bezirksmusikfest Tambour und Pfeifer
Steg: Pfarreiwallfahrt nach Kühmatt
Diverse Einstiegsmöglichkeiten
Hl. Messe in Kühmatt um 14.30 Uhr (siehe unter Diverses)
5. Mo **Steg:** 14.00 Uhr Gebetsstunde
6. Di **Niedergesteln:** 19.00 Uhr
Stj. Leo und Caroline Kalbermatter-Kalbermatter;
Ged. August Seiler; Rosa Imboden;
7. Mi **Steg:** 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Eröffnungsmesse Turnverein
anschliessend eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr
Ged.: Oktavio Bregy und Marcel Amacker; Karl Bellwald;
8. Do Festtag Mariä Geburt
Niedergesteln: 08.00 Uhr
Niedergesteln:
12.00 Uhr Mittagstisch
9. Fr **Steg:** 08.00 Uhr
10. Sa **Steg: 19.00 Uhr**
Stj. Gertrud Kalbermatter-Roth; Therese Rieder-Imseng; Otto und Oliva Seiler, Alfons und Klara;
Ged. Familie Seiler Marianne, Rosa und Alois, Alfons, Stefan, Klara und Roger; Gaby und Marcel Imboden-Eyer; Olga und Heinrich Brenner; Anjes Mazotti-Millius; Anna und Jakob Seiler-Forny; Valeria Kunz-Martig; Roger Seiler; Johann und Karolina Kalbermatter-Roth, Albert, Heinrich, Agnes und Othmar; Maria Schnyder-Kalbermatter; Johann Kalbermatter, des Alfons;
11. So **24. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
Hohtenn: 8.30 Uhr
Niedergesteln: 10.15 Uhr

12. Mo Heiligster Name Mariens
Steg: 14.00 Uhr Gebetsstunde
13. Di Hl. Johannes Chrysostomus,
Bischof von Konstantinopel
und Kirchenlehrer
Niedergesteln: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische
Anbetung bis 20.00 Uhr
14. Mi Fest Kreuzerhöhung
Hohtenn: 19.00 Uhr
Stj. Hilda Aschilier-Lengen;
Steg: 20.00 Uhr **Kirchenratssitzung**
im Pfarreisaal
15. Do Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Niedergesteln: 8.00 Uhr
16. Fr Hl. Kornelius, Papst
Hl. Cyprian, Bischof von Karthago,
Märtyrer
Steg: 08.00 Uhr
Ged. Felix Martig-Bregy;

17. Sa **Hohtenn: 17.30 Uhr**
Ged. Verena Steiner;
Niedergesteln: 19.00 Uhr
Stj. Erwin Kalbermatter; Julia
Steiner-Imboden; Monika Bregy;
Ged. Gustav Bregy;
Steg: 19.00 Uhr Da Capo-Konzert
in der Kirche

18. So **25. Sonntag im Jahreskreis;
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag**
Bettagsopfer für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
Seelsorger/-innen in Notlagen
Steg: 10.15 Uhr
Regionale Andacht
zum **Eidgenössischen Betttag:**
Steg: 19.00 Uhr

19. Mo **Steg:** 14.00 Uhr Gebetsstunde

20. Di Hl. Andreas Kim Taegon, Priester
Hl. Paul Cong Hasang
und Gefährten, Märtyrer
Niedergesteln: 19.00 Uhr
Stj. Marie Steiner-Bregy;
21. Mi Hl. Matthäus, Apostel
und Evangelist
Hohtenn: 17.45 Uhr Beichte
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische
Anbetung bis 19.30 Uhr
22. Do Hl. Mauritius und Gefährten,
Märtyrer der Thebäischen Legion,
Patrone des Wallis
Niedergesteln: 8.00 Uhr
Stj. Elise Kalbermatter-
Kalbermatter;
23. Fr Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
Steg: 08.00 Uhr
Stj. Eduard und Mariette Imboden;

24. Sa **Hohtenn: 17.30 Uhr**
Ged. Franz und Rosa Bregy-Forny;
Paul Bregy; Markus Bregy; Elvana
Bregy;
Niedergesteln: 19.00 Uhr
Voreucharistischer Gottesdienst
Ged. Klementine Steiner-Troger;
Niedergesteln: Jahresausflug FMG



25. So **Hl. Niklaus
von Flüe**
Einsiedler, Friedensstifter
und Landespatron
Tag der Migranten
Opfer für migratio
am «Tag der Migranten»
Steg: 10.15 Uhr

26. Mo Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte,
Märtyrer in Kleinasien
Steg: 14.00 Uhr Gebetsstunde
27. Di Hl. Vinzenz von Paul, Priester
und Ordensgründer
Niedergesteln: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische
Anbetung bis 20.00 Uhr
Stj. Christine Roten-Imboden;
28. Mi **Hohtenn:** 19.00 Uhr
Pfarrei Steg/Hohtenn:
Eröffnungsgottesdienst der **FMG**
anschliessend GV in der
Burgerstube in Steg
Stj. Heinrich Kalbermatter (1926);
29. Do Hl. Michael, Hl. Gabriel
und Hl. Rafael, Erzengel
Niedergesteln: 08.00 Uhr
30. Fr Hl. Urs und Hl. Viktor, Märtyrer
Steg: 08.00 Uhr
Stj. Eduard und Lina Brenner;
Ged. Eveline Nydegger;

Vorschau Oktober

1. Sa **Steg: 19.00 Uhr**
2. So **27. Sonntag im Jahreskreis –
Erntedanksonntag**
Opfer für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence
Hohtenn: 08.30 Uhr
Niedergesteln: 10.15 Uhr
Familiengottesdienst

Diverses Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Rückblick

Im Juli war Pfarrer Andrzej Klodka als Sommeraushilfe in unserer Region. Wir danken Pfarrer Andreas für seine priesterlichen Dienste. Er ist seit Februar in einer neuen Pfarrei in Nordpolen tätig. In seiner Kirche stehen verschiedene Umbauten an, wie zum Beispiel eine neue Kircheneingangstür. Wir haben daher in unserer Region ein **Opfer** aufgenommen für seine Anliegen. Pfarrer Andreas dankt herzlich für die Spende von Franken 1003.30 (Steg 472.65, Hohtenn 358.55 und Niedergesteln 172.10).

Diverses

Exerzitien Seelsorgeteam

Vom 29. Aug. bis 11. Sept. wird das Seelsorgeteam in den Exerzitien sein. Pfarrer/Prior Fux wird in dieser Zeit vertreten durch Pfarrer Zbigniew Stepniak (genannt Pfarrer Josef) aus Polen. Pfarrer Zbigniew macht seit 25 Jahre Aushilfe im Oberwallis. Er ist auch bekannt als der 'Mann mit der Gitarre'.

Er ist im Pfarrhaus Steg erreichbar, seine Nummer für Notfälle ist: 079 724 58 26 oder über die Handy-Nummer von Pfarrer Fux, welches in dieser Zeit umgeschaltet wird.

Pfarrer Zbigniew wird in unserer Region auch Konzerte geben: am 28. August um 17.00 Uhr in der Kirche Eggerberg, am 31. August um 19.30 Uhr in der Kirche Hohtenn und am 3. September um 20.00 Uhr in der Kirche Steg.

Wir wünschen Pfarrer Zbigniew einen schönen Aufenthalt in Westlich Raron.

*Wir wünschen allen Pfarrblatt-Leser/innen
eine besinnliche Spätsommerzeit
und allen Jägern ein 'Waidmanns Heil'.*

Das Seelsorgeteam
Karin M. Guntern
Alexander Fux, Pfarrer/Prior

Aus dem Priorat Niedergesteln



Opferbeiträge

11.06. Opfer Beerdigung	Fr. 123.20
12.06. Opfer Pfarrei	Fr. 78.05
15.06. Opfer Beerdigung	Fr. 107.40
16.06. Opfer Pfarrei	Fr. 430.30
18.06. Opfer für die Flüchtlingshilfe	Fr. 65.85
25.06. Papstopfer	Fr. 125.40
29.06. Karten und Kerzen Juni	Fr. 360.90
03.07. Opfer Pfarrei	Fr. 65.70
07.07. Kapelle Tatz	Fr. 65.—
10.07. Opfer Pfarrei	Fr. 58.60
16.07. Opfer Pfarrei	Fr. 64.10
21.07. Kapelle Tatz	Fr. 122.—
23.07. Opfer Pfarrei	Fr. 51.95
10.08. Karten und Kerzen Juli	Fr. 284.70

Ein verwundetes
oder gedemütigtes Herz
findet Frieden,
wenn es – ohne zu warten –
die Menschen, die es verletzt
oder verwundet haben,
Gott anvertraut.

Frère Roger



Taufen

Am 23. Juli 2022 wurde **Charlie Bregy** durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Ihre Eltern Elias und Fabienne Bregy freuten sich am 22. Mai 2022 über die Geburt ihres Kindes. Als Paten stehen Rolf Rieder und Cornelia Brantschen an der Seite.

Am 8. März 2022 hat **Miro Eberle** das Licht der Welt erblickt. Seine Eltern Patrick und Nadine Eberle haben ihren Sohn am 30. Juli 2022 zur Kirche getragen, wo er das Sakrament der Taufe empfangen hat. Die Paten Melanie Karlen und Fabian Dini werden Miro auf seinem Lebensweg begleiten.

Wir wünschen Charlie und Miro Gottes reichen Segen.



Ehe

Am 18. Juni 2022 gaben sich **Dominique und Lukas Werlen** in der Prioratskirche das JA-Wort. Dominique Isabelle ist die Tochter von Iris und Odilo Bregy. Lukas Martin ist der Sohn von Roberta und Ernest Werlen. Trauzeugen sind Simona Ruffener und Robin Pfammatter.

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes reichen Segen.

Beerdigungen



Roland Bregy

«Wa der Roland am 21. April 1991 giboru ischt, het är sofort im Mittilpunkt gschtanu, va schinär Mama und der Famili. Durch schini Biiträchtigung het mu nu , nu umso meh ins Härz gschlossu. Är het kei liechte Schtart kha und ä paar mal het mu, um inu Angscht kha. Schine Läbenswillo ischt vill greser gsi, als alli negativu Diagnose vane Doktra. Der Roland het ä so vill gigäh und wemmu nu gfregt het; „Wie geits?“ het är immär gseit: „Göt“.

1997 het der Roland dz`Geschtilu d`Chindärschüöl bsüächt.

Aschliessund ischt är ind Heilpädagogisch Schüäl z`Glis gangu.

Im öügschtu 2009 het är bie MitMänsch in Stäg ufär Tagesstätt Beschäftigung, chännu afa schaffu.

Lieduschaftlich gärü het der Roland Afiirbänza igibackt, Müsig gmacht, gibachu und gah spaziäru.

Mit viil Freid ischt d`Roland mit dem Tandem Velo unterwägs gsi.

I där Frizyt het z`Natel u.I-Pad niä därfu fehlü.

Är ischt mit und in schinär Wält glücklich gsi! Bis nu nit vor langum, het är immär mit schinär Famili chännu tzämu si und wohne. Di letschti Zit ischt ds`schnüfu schwer gfallu und am Sunntag Namittag ischt är ine Arma va schinär gliebtu Mama friedlich igeschlafu. We wier eppis vam Roland glehrt hei, is sich-är das; wiä mu trotz schwerer Lascht gli cha zfridu si. Wiär si änz froh um all di Zit wa wier mim Roland hei kha...und är wird isch änz fescht fehlü.

Deiche wär doch an inu, wenn wär znegschtmal ubär Chleinigkeite jaamre.»

Der Lebenslauf wurde von der Trauerfamilie verfasst.

Roland starb am 12. Juni 2022. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 15. Juni 2022 und die Urne wurde am 21. Juni 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.



Alfred Kalbermatter

Alfred ist am 3. Juli 1947 geboren.
Er starb am 20. Juli 2022.

Mögen Roland und Alfred nun ruhen in Frieden.

Diverses

→ Ministranten

Am 20. Juni spazierten die Messdiener bei strahlend schönem Sonnenschein nach Raron. Im Restaurant Schmitta wurde ein sehr feines Coupe serviert.

Frisch gestärkt machten wir uns auf den Heimweg.

Im Namen der Pfarrei danken wir herzlich unserer Ministrantenschar für ihren wertvollen Dienst am Altar. Wir hoffen, dass wir im Herbst mit einer grossen Schar wieder starten können.

→ Anlässe der FMG

07.09.: Krabbelgruppe um 9.00 Uhr
im Spielgruppengebäude

08.09.: Mittagstisch um 12.00 Uhr
in der Burgerstube

24.09.: Jahresausflug



FRONLEICHNAM

Bei strahlend schönem Wetter feierte Prior Fux mit zahlreichen Dorfbewohnern einen Gottesdienst in der Turnhalle und anschließend eine Prozession durch unser Dorf.

Mit diesem Fest erinnern wir Katholiken uns an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie.



Ein recht herzliches „Vergähts Gott“ allen Personen und Vereinen, welche zum Gelingen dieses Gottesfestes beigetragen haben.

Danke!

Der Pfarreirat



Aus der Pfarrei Steg-Hohtenn

Beerdigungen

Johanna Ruffiner-Roth

Johanna Ruffiner-Roth ist am 6. Juni 1944 geboren. Sie starb am 21. Juni 2022, die Beerdigungsfeier war am 27. Juni 2022 und ihre Urne wurde am 29. Juni 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.



Olga Schmid-Aschilier

Olga Schmid-Aschilier ist am 30. Januar 1952 geboren. Sie starb am 25. Juni 2022. Die Beerdigung fand am 28. Juni 2022 statt und ihre Urne wurde am 9. Juli 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.



Maria Bregy-Fryand

Maria Bregy ist am 3. Dezember 1927 geboren. Sie verstarb am 10. Juli 2022. Die Beerdigung fand am 12. Juli 2022 statt. Die Urne wurde am 23. Juli 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.



Xaver Bregy-Jäger

Xaver Bregy-Jäger ist am 28. Dezember 1928 geboren. Er starb am 21. Juli 2022. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 25. Juli 2022 statt. Die Urne wurde am 27. Juli 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.



Helene Aschilier-Werlen

Wir haben «Oma», wie wir sie alle nannten, vor Kurzem die Frage gestellt: «Was wünschst du dir jetzt noch?». Darauf hat sie geantwortet: «Ich ha alls kha im Läbu»...

Vor einiger Zeit hat sie selber einen Lebenslauf verfasst. Gerne hören wir, was sie über ihr Leben schrieb:

«Am 11. Januar 1932 wurde ich in Ferden meinen Eltern Cyrill und Elisabeth in die Wiege gelegt. Mit sechs Geschwistern habe ich eine schöne Jugend erlebt.

Der Schule entlassen ging es an die Arbeit. Zuerst das Maschinenstricken, dann nach Neuenburg ins katholische Pensionat, um die französische Sprache zu erlernen. Anschliessend in den Service. Zehn Jahre durch die ganze Schweiz, eine wunderbare Lebensschule, die mich glücklich und zufrieden machte.

Mit 31 Jahren, also 1963, die Heirat mit Eligius aus Steg. Mit vier Kindern wurde unsere Ehe gesegnet. Alle gesund und zwägg».



So fasste sich Oma Helene in ihrem Lebenslauf sehr kurz, wie es für ihre bescheidene Art typisch war. Dabei gäbe es so vieles aus ihrem reichen Leben zu erzählen. Gerne ergänzen wir jetzt das Bild von ihr; so, wie sie uns in Erinnerung bleiben soll.

Helene wurde in Kindheit und Jugend sehr geprägt von Land, Leuten und der reichen Kultur des Lötschentals. Sie konnte aus dieser Zeit lebendig Geschichten erzählen und über Vieles lachen. Auch Lieder und Liedtexte, gelernt in alten Zeiten, konnte sie noch bis ins hohe Alter auswendig.

Die Arbeit im Service hat Oma Helene «glücklich und zufrieden gemacht». Sehr gerne hat sie Leute bedient. Von den zahlreichen schönen Erfahrungen in den Gastbetrieben (z.B. in Gletsch, Bern, auf der Fafleralp oder in Verbier) hat sie uns viel erzählt. Und natürlich wissen wir alle, dass sie an ihrer letzten Stelle im Bahnhofbuffet in Goppenstein ihren Ehemann Ligi kennen und lieben lernte. Mit ihm erlebte sie in den fast 60 Ehejahren glückliche Zeiten. Sie waren ein tüchtiges Ehepaar, wunderbare Eltern und haben in der langen Zeit gemeinsam Grosses erschaffen. Das Bild der liebenden Ehefrau und Mutter bleibt dankbar in uns.

Die Arbeit als Service-Angestellte steht zudem für ihre selbstlose Art. Und diese Eigenschaft des Dienens hat sich eigentlich durch das ganze Leben von Oma Helene gezogen. Wahrscheinlich hätte sie gerne noch mehr von der Welt kennen gelernt. Wenn man weiss, wie sie z.B. die Wallfahrts-Reisen sehr genossen hat. Als Ehefrau und liebende Mutter hat sie sich vor allem in den Dienst der Familie gestellt und ihre eigenen Wünsche zurückgestellt. Dazu passt, dass sie z.B. im Vorstand und als Präsidentin des Frauen- und Müttervereins aktiv war oder auch Freiwilligenarbeit, wie das Betten an den Sonntagen im Altersheim übernommen hat. Sie wird uns zudem auch als hervorragende Köchin in Erinnerung bleiben. Wie viele Male konnten wir ihre Menüs geniessen, die dann immer mit etwas Süssem, «eppis Guätsch fär d'Seel», abschlossen.

In Vielem war und bleibt Oma Helene ein Vorbild für uns. Wir schätzten vor allem ihre Art, wie sie alle akzeptiert und gleichbehandelt hat.

Sie war bis ins hohe Alter an allem interessiert. Bis zum Schluss ihres Lebens war sie eine interessante Gesprächspartnerin; langweilig wurde es nie mit ihr, selbst im Altersheim nicht. Dort, im Haus der Generationen, wurde sie fürsorglich gepflegt, und sie hat sich wohl gefühlt. Demütig hat sie sich, wie sie sagte, «da drigschickt». Der Übertritt ins Haus der Generationen wurde aufgrund ihrer Altersschwäche und Gehbehinderung notwendig. Ihr Gesundheitszustand hat sich im letzten Jahr zunehmend verschlechtert, so dass sie nicht mehr zu Hause leben konnte, wo sich ihr Mann Ligi in den letzten Jahren so liebevoll um sie gekümmert hat.

Trotz der Altersbeschwerden war sie also zufrieden mit der Lebenssituation. In diesem Zusammenhang hat sie kurz vor ihrem Tod gesagt: «Jetzt warte ich noch ein paar Tage, bis ich heimkann». Damit meinte sie wohl ihr Zuhause in Steg, aber vielleicht auch noch ein anderes «Daheim»...

Die Erinnerungen an dich, liebe Oma Helene, bleiben in Dankbarkeit und lebendig wach. Vor allem dann, wenn wir an die Lebensweisheit denken, die du uns mitgegeben hast:

«Dis Härz, di Rat».

Der Lebenslauf wurde von der Trauerfamilie verfasst.

Helene starb am 22. Juli 2022. Die Beerdigung fand am 26. Juli 2022 statt. Ihre Urne wurde am 30. Juli 2022 auf dem Friedhof beigesetzt.

Mögen unsere lieben Verstorbenen nun ruhen in Frieden.



Diverses

→ Ministranten:

Am 9. Juni radelten alle Ministranten nach der Schule Richtung Niedergesteln. Auf der Gartenterrasse durften wir ein sehr feines Coupe essen. Nach einer kurzen Spielrunde machten wir uns wieder auf den Heimweg. Mit einem vollen Bauch und starkem Gegenwind, war dies jedoch nicht so leicht.

Im Namen der Pfarrei danken wir herzlich unserer Ministrantenschar für ihren wertvollen Dienst am Altar. Wir hoffen, dass wir im Herbst mit einer grossen Schar wieder starten können.



→ Pfarrei – Wallfahrt nach Kühmatt:

Am Sonntag, 4. September 2022

07.00 Uhr Abmarsch Restaurant Mineur

Zusteige – Möglichkeiten:

09.30 Uhr ab Goppenstein / beim Restaurant

11.30 Uhr ab Kippel / Campingplatz

13.15 Uhr ab Blatten / Parkplatz

14.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Kühmatt

→ Anlass der FMG:

28. September: um 19.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst in Hohtenn
anschliessend **GV** in der Bürgerstube
in Steg

→ Wir danken herzlich für die **Gaben**
von Fr. 250.- und Fr. 300.- für die Kirche.

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9
Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH15 8052 1000 0001 3271 8

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat		Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel		Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern		
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Fussweg 19, 3940 Steg		Mail	seelsorgehns@bluewin.ch
Karin Maria Guntern			
Öffnungszeiten:	Neu: Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Konto Pfarrei: CH57 8052 1000 0035 0232 4 (RB Raron)
Konto Pfarrblatt: CH09 8052 1000 0035 0231 5 (RB Raron)

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern	Telefon	027 934 11 49
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		